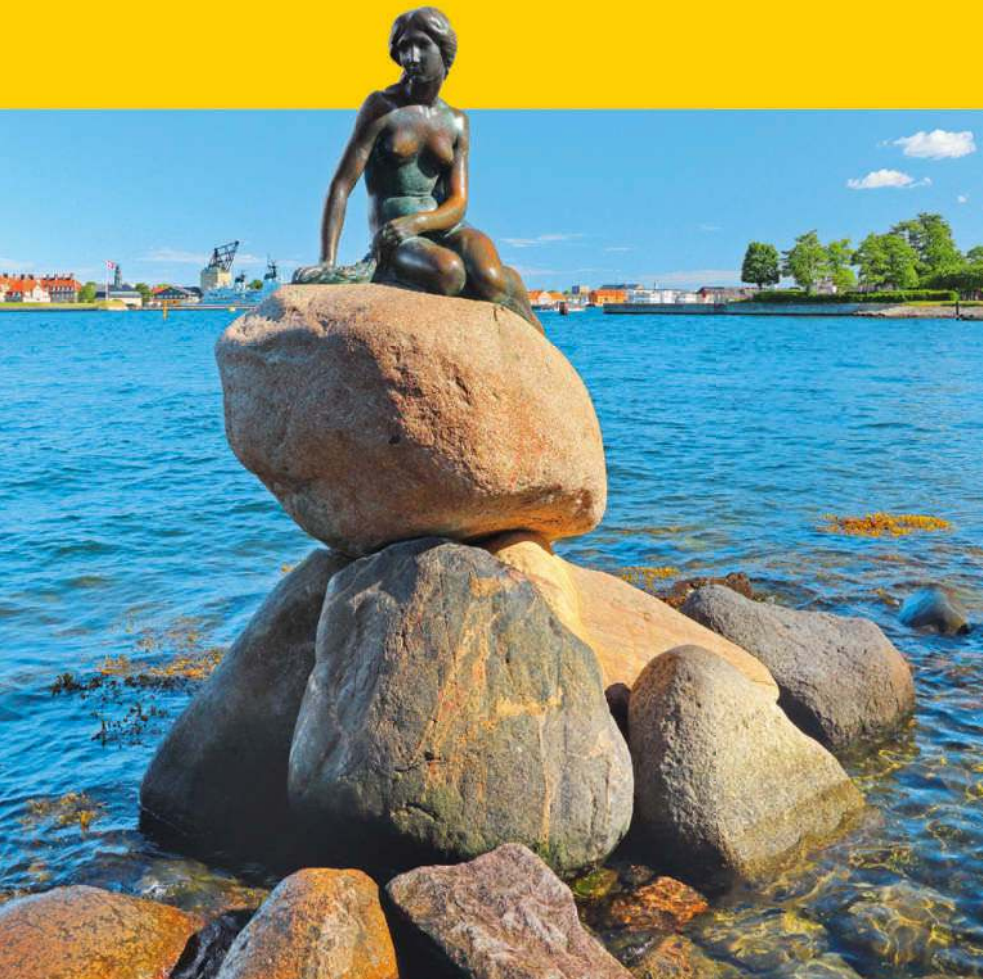


ADAC

Kopenhagen

Reiseführer plus Maxi-Faltkarte





Seite
22

Intro

Impressionen	6
<i>Sehnsuchtsort mit vielen Gesichtern</i>	
Auf einen Blick	11

Magazin

Panorama	12
<i>Das sieht nach Urlaub aus!</i>	
Beste Reisezeit	18
Frühling, Sommer	18
Herbst, Winter	20

So schmeckt's in Kopenhagen	22
In aller Munde: Wienerbrød	25

Einkaufsbummel	26
Das perfekte Souvenir	27

Mit der Familie unterwegs ..	28
Abenteuer für Groß und Klein	28
Das schont die Urlaubskasse	29
Spielplatz ist nicht gleich Spielplatz	29
Kultur für Kinder	30

Übernachten mit Kindern	30
Leuchtende Augen	31

Vergnügungspark	32
<i>Tivoli – Märchenland in der Stadt</i>	
Nicht kleinzukriegen	33

Kunstgenuss	34
<i>Als Dänemarks Bilder laufen lernten</i>	
Nordisk Film	35

So feiert Kopenhagen	38
<i>Kulturnatten – die Kulturnacht</i>	
Kulturpas	39



Seite
47



Seite
18



Seite
29

**Kopenhagen –
gestern und heute** 40

Am Puls der Zeit 43

**Orte, die Geschichte
geschrieben** 44

Die Øresundbrücke

Ein Besuch in Malmö? 45

Fahrradstadt Kopenhagen .. 46

Radfahren in Kopenhagen

Mit dem Rad unterwegs 49

Das bewegt Kopenhagen 50

Die Metro

Mit dem Rad in der Metro 51

ADAC Traumstraße 52

Nordseelands Seen, Wälder und Küsten

Viel Grün und Blau in Kopenhagens

Speckgürtel 52

Zu den Landresidenzen der

Königsfamilie 53

Auf zur dänischen Riviera 55

Den Øresund und Schweden

im Blick 56

Die Villenküste entlang 57

Hotelempfehlungen 57

Blickpunktthemen

TV-Serie »Borgen« 67

Smørrebrød-Kultur 77

Dänisches Design 117

Experiment Christiania 129

Glückliche Dänen 133

Bier sponsert Kultur 151

Ältester Vergnügungspark 164

Volkshochschulen in
Dänemark 167



Seite
25

■ Unterwegs

ADAC Quickfinder
Das will ich erleben 60

Slotsholmen – historisches Herz Kopenhagens 64

- 1 Christiansborg Slot** 66
- 2 Det Kongelige Biblioteks Have** 70
- 3 Den Sorte Diamant** 71
- 4 Børsen** 72
- 5 Slotholmens Kanal** 73
- 6 Gammel Strand** 74
- 7 Thorvaldsens Museum** 75
- 8 Frederiksholms Kanal** 76
- 9 BLOX** 77
- Am Abend/Übernachten 79

Altstadt und Wallparks – shoppen und entspannen 80

- 10 Rådhuspladsen** 82
- 11 Strøget** 84
- 12 Amagertorv** 86
- 13 Købmagergade** 87
- 14 Gråbrødretorv** 89
- 15 Latinerkvarteret** 91
- 16 Israels Plads** 93
- 17 Arbejdermuseet** 95
- 18 Botanisk Have** 96
- 19 Østre Anlæg** 97
- 20 Kongens Have** 100
- Am Abend/Übernachten 104/105

Frederiksstaden und Langelinie 106

- 21 Kongens Nytorv** 108
- 22 Nyhavn** 109
- 23 Skuespilhuset** 110



Seite 120



Seite 90

- 24 Amalienborg Slot** 112
- 25 Marmorkirken** 114
- 26 Nyboder** 115
- 27 Bredgade** 116
- 28 Kastellet und Langelinie** 118
- Am Abend/Übernachten 122/123

Holmen, Christianshavn und Amager 124

- 29 Det Kongelige Opera** 126
- 30 Holmen** 127
- 31 Fristad Christiania** 128


32	Vor Frelsers Kirke	130
33	Christianshavns Kanal	131
34	Strandgade	132
35	Christians Kirke	134
36	Islands Brygge	135
37	Ørestad	137
38	Amager Strandpark	138
	Am Abend/Übernachten.....	140/141

Vesterbro, Frederiksberg und Nørrebro 142

39	Tycho Brahe Planetarium	144
40	Tivoli	144
41	Glyptoteket	146
42	Kalvebod Brygge	146
43	Kødbyen	148
44	Vesterbro	149
45	Carlsberg	151
46	Frederiksberg Have	152
47	Assistens Kirkegård	154
48	Nørrebro	155
49	Zoologisk Museum	157
	Am Abend/Übernachten.....	158/159

Ausflugsziele rund um Kopenhagen 160

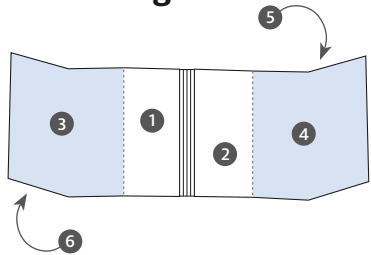
50	Louisiana	162
51	Jægersborg Dyrehave	163
52	Experimentarium	164
53	Grundtvigs Kirke	166
54	Arken	167
55	Roskilde	168



 Zu diesen Orten und Sehenswürdigkeiten finden Sie Detailkarten im Innenteil des Reiseführers.

Service

Kopenhagen von A-Z	172
<i>Alle wichtigen reisepraktischen Informationen – von der Anreise über Notrufnummern bis hin zu den Zollbestimmungen.</i>	
Festivals und Events	178
Chronik	184
Mini-Sprachführer	185
Register	186
Bildnachweis	189
Impressum	190
Mobil vor Ort	192

Umschlag:

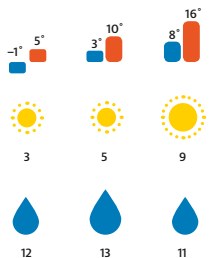


-  **ADAC Top Tipps:** Vordere Umschlagklappe, innen **1**
-  **ADAC Empfehlungen:** Hintere Umschlagklappe, innen **2**

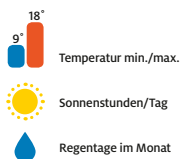
- Übersichtskarte Innenstadt:** Vordere Umschlagklappe, innen **3**
- Übersichtskarte Stadtgebiet:** Hintere Umschlagklappe, innen **4**
- Verkehrslinienplan:** Hintere Umschlagklappe, außen **5**
- Ein Tag in Kopenhagen:** Vordere Umschlagklappe, außen **6**

Beste Reisezeit Kopenhagen

März April Mai



Die Bedeutung der Symbole:
(Angaben sind Mittelwerte)



FRÜHLING

Der Frühling lässt manchmal auf sich warten. Doch mit den ersten warmen Sonnenstrahlen lebt Kopenhagen auf.

Sobald die Sonnenstrahlen nur als wärmend interpretiert werden können, wandern Tische und Stühle nach draußen vor die Lokale und finden prompt Zuspruch. Es müssen nordische Gene sein, aber so manches Outfit auf den Terrassen wirkt mehr sommerlich als frühlinghaft und jagt dem unbedarften Zaungast aus Mitteleuropa einen kalten Schauer über den Rücken. Wer solcher Gene entbehrt, behilft sich mit bereitgelegten Decken. Die längeren Tage sowie mehr Licht und Wärme heben das Stimmungsbarometer, auch immer mehr Boote sind im Hafen und auf den Kanälen unterwegs. Im Mai entfaltet sich in den Parks eine farbenfrohe Pflanzenpracht, besonders die Botanischen Gärten sind nun schöner denn je. Wer sich für einen Besuch über Pfingsten entschieden hat, dem wird dank der Sambarhythmen des Kopenhagener Karnevals zusätzlich eingeheizt (S. 178).

Der Juni ist ein Favorit im Kalender der Skandinavien-Kenner: Die Tage sind am längsten, die Einheimischen gut gelaunt, und sei es nur, weil sie zum Monatsende in die Sommerferien starten. Am 23. Juni wird in



Im Frühling erblühen unzählige Krokusse vor Rosenborg Slot

*Baden in der Stadt:
Auf den »Kalvebod
Waves« kann man
die Sonne genießen*



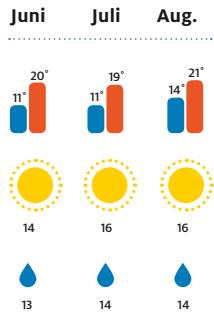
Kopenhagen wie in ganz Dänemark Mittsommer alias Sankt Hans gefeiert, am liebsten mit großen Feuern am Wasser. Im Touristenbüro oder im Hotel kann man die aktuellen Orte erfragen. Apropos Hotels: Die langen jetzt richtig zu, das ist der Preis für den beliebten Juni.

SOMMER

Wer in Dänemarks Hauptstadt am Øresund im Freien baden will, darf von Juli bis Mitte August die angenehmsten Temperaturen erwarten.

Die populären Hafengebäuer öffnen zwar bereits im Juni, doch wagen sich zunächst nur die Abgehärteten ins noch kühle Nass. Beste Chancen auf angenehme Wassertemperaturen sind laut Statistik Anfang August zu erwarten. Für Strandspaziergänge empfiehlt sich der Amager Strandpark, der im Sommer die größte Vielfalt an Aktivitäten am und im Wasser bietet. Überall wo es geht, hat sich das Leben nach draußen verlagert: kaum ein Tisch, ein Stuhl, der vor den Lokalen leer bleibt, kaum ein Ufer oder Picknickplatz, an dem es sich die Menschen nicht gut gehen lassen. Dass die Tage wieder kürzer werden, ist dem Kopenhagener Sommer kaum anzumerken: Am 1. Juli geht die Sonne kurz vor 22 Uhr unter, am 8. August um 21 Uhr.

Auch der gut bestückte Festivalkalender (S. 178) erfreut, sei es mit Rock, Jazz oder Copenhagen Cooking. Besonders bunt und schrill wird es Anfang August, wenn die Copenhagen Pride stattfindet. Die großen Bühnen für



Attraktionen für alle Altersgruppen

Das Angebot für den Nachwuchs reicht von großen Attraktionen über hochwertige Kulturprogramme und ausgefeilte Spielplätze bis zu animierenden Erlebnissen im Freien.

ABENTEUER FÜR GROSS UND KLEIN

Hoch im Kurs stehen der Vergnügungspark Tivoli (S. 144), der Zoo (S. 153) sowie das Aquarium Den Blå Planet (Der Blaue Planet, S. 139). Für Regentage empfiehlt sich das Experimentarium, das ebenso wie der Tivoli für jüngere und ältere Kinder interessant ist.

Wasserscheu gilt nicht – man sollte für den Sommer unbedingt Badesachen mit einpacken, denn es wäre wirklich schade, den Spaß in den kostenlosen Hafengebädern und an den Stränden im Süden wie im Norden nur den anderen zu überlassen.

Ein Klassiker ist das sommerliche Marionettentheater im Park Kongens Have: modern und keine alte Klamottenkiste. Hier kann es schon mal passieren, dass ein frecher Wasserstrahl vom Feuerwehrauto im Publikum landet (mehr dazu auf S. 102).

Der Landschaftspark Superkilen erhielt den AIA Honor Award



DAS SCHONT DIE URLAUBS- KASSE

Wer nur auf billigen Urlaub aus ist, wird Kopenhagen meiden. Wer gezielt mit der Familie hierherkommen möchte, hat aber einige Möglichkeiten, um das Budget zu entlasten. Für ein umfangreiches Besuchsprogramm empfiehlt sich die Copenhagen Card (S. 182), zumal sie im ÖPNV des erweiterten Hauptstadtgebiets freie Fahrt gewährt. Der Eintritt in Museen ist für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren meistens frei. Ansonsten sollten Sie stets am Empfang einer Attraktion nachfragen, ob es ein Familienticket (2+2 bis 2+5) gibt. Ein Tipp ohne Copenhagen Card ist das Kombiticket für das Zoologische und das Geologische Museum (S. 97), ein kostenloser Aussichtspunkt der Turm von Schloss Christiansborg (S. 66). Wer in den Vergnügungsparks Tivoli und Bakken (S. 164) alle Fahrgeschäfte ausprobieren will, kauft einen Tagespass, da sich die Einzeltickets rasch summieren. Letztlich gibt es auch ohne Geld viel Spannendes zu erleben, allein die Spielplätze sind eine Wucht und sehr verschieden.



Über 20 Fahrgeschäfte locken nicht nur die Kleinen in den Tivoli

SPIELPLATZ IST NICHT GLEICH SPIELPLATZ

Erhältlich im Touristenbüro, lokalisiert das Faltblatt »Legeplads i Københavns Kommune« mit großer Karte alle Spielplätze der Stadt und stellt sie kurz mit Altersangabe vor: Null bis 16 Jahre (år) bedeutet, dass auch Jugendliche vor Ort etwas Ansprechendes vorfinden sollten; oft sind das Einrichtungen zum Skaten oder für andere sportliche Aktivitäten. Markiert sind außerdem alle Plätze, an denen werktags Personal zugegen ist (S. 10). Online ist die Karte via www.kk.dk/legeplads aufzurufen.

Die Vielfalt und der Ideenreichtum der Anlagen sind imposant, seien es im Zentrum auf dem Israels Plads (S. 93) sowie daneben im Ørstedspark, das Trampolinfeld an der Havnegade oder die Märchenmotive im Park Kongens Have, in Vesterbro die Kletterpyramiden im Enghavepark und an der Absalonsgade sowie in Nørrebro der BaNanna Park, das Design von Superkilen oder

Nordseelands Seen, Wälder und Küsten

Kopenhagen liegt auf der großen Insel Seeland, und der Inselnorden gehört zu den landschaftlich abwechslungsreichsten Regionen: mit schönen Seen, großen Wäldern und traumhaften Sandküsten. Auch drei Schlösser liegen an der Strecke. Ein wichtiger praktischer Hinweis: Montags sind mehrere Sehenswürdigkeiten und Lokale geschlossen.

Die Tour auf einen Blick:

Start: Hellerup **Ziel:** Charlottenlund

Gesamtlänge: 130 km

Reine Fahrzeit: ca. 3 Std. (Tagestour)

Orte entlang der Route: Sophienholm – Frederiksdal – Frederiksborg / Hillerød – Fredensborg Slot – Esrum Kloster – Dronningmølle – Hornbæk – Helsingør – Humlebæk – Rungsted – Klampenborg – Charlottenlund

E1 VIEL GRÜN UND BLAU IN KOPENHAGENS SPECKGÜRTEL (13 km/15 Min.)

Von Hellerup ins Frederiksdal: Nur wenige Kilometer sind es von den breiten Stadtstraßen hinaus in ein verstecktes Naherholungsgebiet

Natur pur im sommerlichen Frederiksdal



Die Route beginnt in Hellerup am Experimentarium (S. 164), wo nichts mehr an die Bierbrauerei Tuborg und ihren Hafenanleger erinnert. Der Ausgangspunkt ist günstig, da der Stadtring O2 ein gutes Vorwärtskommen zu den Ausfallstraßen ermöglicht, in diesem Fall über den Tuborgvej zur Autobahn (motorvej) 19 alias Lyngbyvej in Richtung Hillerød. Nach knapp 3 km auf der 19 steht die kniffligste Stelle der Rundfahrt an: Während die 19 rechts abzweigt, hält sich die Route auf der 201 geradeaus. Nehmen Sie dort die rechte Fahrspur, denn bald wird die Autobahn E47 gekreuzt, auf die es Richtung Rødby/Süden abzuzweigen gilt. Gleich die nächste Abfahrt (Nr. 18) geht es wieder raus und am Ende der Ausfahrt links in den Nybrovej. Geschafft! Die Kleinstadt Lyngby markiert für Ausflügler den Auftakt zu einem grün-blauen Band aus Wäldern, Seen und Bächen, das sich bestens für Spaziergänge,



ADAC Traumstraße:
Etappen 1 bis 5

Rad- und Kanutouren eignet. Der Nybrovej führt mitten in dieses kleine Paradies hinein. Nach 3 km überquert er die reizvolle Verbindung zwischen den Seen Lyngby Sø und Bagsværd Sø, wo bereits der erste Kanuvermieter stationiert ist. An einem grünen Hang über dem Bagsværd Sø thront das klassizistische Palais Sophienholm, das heute wechselnde Kunstausstellungen präsentiert und ein Café beherbergt (Nybrovej 401, sophienholm.dk, Di–So 11–17 Uhr). Am Seeufer des weitläufigen Parks legen Ausflugsboote an (www.baadfarten.dk). Nur 1 km weiter führt der Nybrovej durch den Wald hinunter ins schmale, verborgene Frederiksdal. Das Tal durchfließt der Bach Mølleå (Mühlbach), der im Osten in den Øresund mündet und auf idyllischen Wegen zu begleiten ist. An der Brücke Nybro mit Mini-Schleuse können von Ende April bis Ende September Kanus gemietet werden (Nybrovej 520, www.kanokajakcenter.dk).

E2 ZU DEN LANDRESIDENZEN DER KÖNIGSFAMILIE (37 km/ca. 45 Min.)

Vom Frederiksdal nach Fredensborg: Eine historische Route führt zu zwei Königsschlössern, einem ausgedienten sowie der Sommerresidenz der Royals

Der Nybrovej windet sich in Kurven aus dem Frederiksdal heraus. Identisch mit der Margeritenroute, setzt er sich als Frederiksdalvej fort und durchquert Virum, wo man nach links auf die Straße 201 Richtung Norden

Rastplatz

Im Frederiksdal ist beim Parkplatz links der hübsche Rastplatz De Gamle Have. Im alten Garten können Sie Ihr Mitgebrachtes verzehren, nur die Getränke sind am Kiosk zu kaufen (April–Sept. Di–So 10–18/20 Uhr).

Schöne Strecke

Die Margeritenroute erkundet ganz Dänemark auf landschaftlich schönen Strecken, meist Nebenstraßen: gekennzeichnet mit der Margerite auf braunem Grund.

Das will ich erleben

Allein die drei herausragenden Kunstmuseen Statens Museum for Kunst, Glyptoteket sowie Louisiana in Kopenhagen und Umgebung sind schon die Reise wert. Im Folgenden werden außerdem einige weitere Akzente gesetzt, welche die Vielfalt der möglichen Unternehmungen vor Ort widerspiegeln: ob Kultur, Historisches, Design, Architektur, Kulinarik, Shoppingtouren, Spaß für Familien, Erlebnisse am Wasser und im Grünen oder Typisches für Kopenhagen – Dänemarks Landeshauptstadt hat unglaublich viele Facetten und wird ebenso vielen Interessen gerecht.



Kultur, die es nur hier geben kann

Die wertvollen Kunstsammlungen zweier Kopenhagener Bürger, des Tabakfabrikanten Hirschsprung und des Anwalts David, sind heute in eigenen Gebäuden zu bewundern, sowie zeitgenössische Kunst im Louisiana Museum of Modern Art. Nach einem berühmten Dänen, der lange in der Stadt wirkte, wurde sogar eine Kirche benannt.

- 19 Den Hirschsprungske Samling** 98
Einzigartige Sammlung an dänischer Malerei
- 20 Davids Samling** 102
Famose islamische Kunst und Kunsthandwerk
- 50 Louisiana** 162
Moderne Kunst, Architektur und Natur
- 53 Grundtvigs Kirke** 166
Gotik trifft Expressionismus als Gotteshaus



Nordisches Design

Sinnbild für Ideenvielfalt, Lebensfreude und -qualität. Die größte Ausstellungsfläche für Möbel, Haushalt und Dekor bietet Illums Bolighus. Für Chronik, Personen und jede Menge Objekte ist das Designmuseum zuständig. Im Stadtteil Ørestad sind allein die Formen der Balkons einen Studienrundgang wert.

- 12 Illums Bolighus** 86
Einrichtungshaus als Mekka für Design
- 27 Designmuseum Danmark** 117
Bester Überblick auf die Historie des Designs
- 37 Ørestad** 137
Formen, Farben und Ideen im Wohnquartier

Promenieren an Hafen und Küste

Nur verträumt aufs Wasser schauen? Schwierig an Kopenhagens Ufern, wo ständig neue Eindrücke warten: am Amager Strandpark Wellen, Wind und Wassersport, an Islands Brygge ein kreativer Bürgerpark und an der Langelinie Marina Kreuzfahrtschiffe und Skulpturen.

- 28 Langelinie** 120
Der ultimative Weg zur Kleinen Meerjungfrau
- 36 Islands Brygge** 135
Von Bürgern mitgestalteter bunter Hafentpark
- 38 Amager Strandpark** 138
Top-Naherholungsgebiet direkt vor der Küste



Leben, um zu essen, nicht umgekehrt

So rustikal wie beim dänischen Koch aus der Muppet Show geht es in Kopenhagens Küchen selten zu. Aber das Smørrebrød (belegtes Butterbrot), das er besang, gibt es wirklich. Ansprechend für Gaumen und Auge sind auch die Angebote in den Markthallen.

- 8 Kanal Cafeen, Frederiksholms Kanal** 77
Die zünftige Variante eines Smørrebrød-Lokals
- 16 Torvehallerne am Israels Plads** 93
Appetitliche Häppchen in den Markthallen
- 24 Amalie bei Amalienborg Slot** 113
Die elegante Variante eines Smørrebrød-Lokals
- 44 Cofoco in Vesterbro** 150
Ohne Lottogewinn ausgezeichnet essen gehen



Spaß für Familien

Wer sich mit Kindern in den bezaubernden Vergnügungspark Tivoli begibt, sollte an diesem Tag kein großes Restprogramm haben. Das Experimentarium ist ein faszinierendes Forschungsfeld und optimal für einen Regentag. Der Kopenhagener Zoo liegt landschaftlich reizvoll.

- 40 Tivoli** 144
Kirmes, Märchen und Kultur im Landschaftspark
- 46 Zoologisk Have (Zoo)** 153
Schöne Anlagen und ein großes Tagesprogramm
- 52 Experimentarium** 164
Technische Spielwiese für Jung und Alt



1

Christiansborg Slot

Unterwegs im dänischen Machtzentrum gestern wie heute



Christiansborg Slot beherbergt die drei Staatsgewalten des Königreichs Dänemark



Information

- Prins Jørgens Gård 1, Tel. 33 92 64 92, www.kongeligeslotte.dk
- Metro M3 Gammel Strand
- Bus 2A, 26, 31 Børsen
- Parken: siehe S. 70

Das
bor
wer
Her
Di
mens
ei
bl
t
Chr

1

bl
Amal
noc
von
Fol
Ober



Sehenswert



De Kongelige Repræsentationslokaler

| Schloss |

- Wenn
s
mei
- t
Köni
z

Plan
S. 69

b Ruinerne under Christiansborg

| Ruinen |

Beim Bau des heutigen Schlosses trug man das aufgeschüttete Erdreich ab, auf dem 1732–40 das erste Schloss Christiansborg errichtet worden war. Dabei stieß man auf Ruinen der ersten beiden Festungen vor Ort: Bischof Absalons Burg (1167–1369), die auf den Stadtgründer zurückgeht, und Schloss Kopenhagen (1376–1731). Fundamente sowie Reste von Ringmauern, Brunnen und einer Wasserleitung wurden überbaut und sind heute restauriert im Schlosskeller zugänglich, dezent illuminiert und durch aufschlussreiche Texte ergänzt.

■ Mai–Sept. tgl. 10–17, Okt.–April Di–So 10–17 Uhr, 50 DKK, erm. 40 DKK

Nähe: Als besonderer Blickfang gelten im Rittersaal die 17 zum Teil großformatigen Gobelins aus einer anerkannten Pariser Manufaktur – ein Geschenk von Fonds und Unternehmen zum 50. Geburtstag von Königin Margrethe II. von Dänemark. Künstler Bjørn Nørgaard verwebte ebenso farbenprächtig wie eigenwillig dänische mit internationaler Geschichte und Kultur. Übrigens hat sich die Königin selbst vielfach künstlerisch betätigt: Sie illustrierte Bücher, gestaltete Briefmarken und arbeitet an Bühnenbildern im Tivoli mit, außerdem malt sie.

■ Mai–Sept. tgl. 9–17, Okt.–April Di–So 10–17 Uhr, 90 DKK, erm. 80 DKK, Führung auf Englisch tgl. 15 Uhr

Im Blickpunkt

TV-Serie »Borgen«

Borgen – die Burg – heißt Schloss Christiansborg im Volksmund. »Borgen« ist aber auch der Originaltitel einer dänischen Fernsehserie (2010–13, in Deutschland heißt sie »Gefährliche Seilschaften«), die in drei Staffeln die Laufbahn der imaginären Politikerin Birgitte Nyborg Christensen erzählt. Inklusiv zahlreicher Intrigen und Machtspiele ist »Borgen« ein gutes Beispiel dafür, wie spannend und unterhaltsam wirklichkeitsnahe TV-Unterhaltung sein kann.

ADAC Spartipp

Das Kombiticket **Fællesbillet til Christiansborg** für 160 DKK (erm. 140 DKK) ermöglicht den kostenlosen Eintritt zu den Repräsentationsräumen, zur Ruine, Festküche und zu den Ställen sowie den Besuch des alten Hoftheaters zum halben Preis. Wenn die Repräsentationsräume durch einen offiziellen Anlass belegt sind, ist der Gegenwert allerdings geschmälert. Der Eintritt zu Schlossturm und Schlosskirche ist ohnehin gratis.

c **Det Kongelige Festkøkken** | Museum |

Die Königliche Festküche ist die jüngste zugänglich gemachte Attraktion von Christiansborg. Im Gewölbekeller werden die Besucher ins Jahr 1937 zurückgeführt, als die Köche zum 25-jährigen Thronjubiläum von Christian X. ein Galadiner für 275 Gäste kreierten.

Gerüche und akustische Effekte bemühen sich um einen authentischen Eindruck für Besucher.

■ Mai–Sept. tgl. 10–17, Okt.–April Di–So 10–17 Uhr, 50 DKK, erm. 40 DKK

d **Christiansborg Slotstårn** | Aussicht |

1 *Die beste Rundumsicht in der Stadt gibt es nur mit Sicherheitscheck*

Christiansborgs Schlossturm ist erst seit 2014 für die Öffentlichkeit zugänglich. Der Turm (106 m) ist ein paar Zentimeter höher als der Rathausurm und dank Aufzügen relativ einfach zu erklimmen; wegen des Sicherheitschecks und vor den obligatorischen Aufzügen sind Wartezeiten möglich.

■ Prins Jørgens Gård 1, Di–Sa 11–21, So 11–17.30 Uhr, Eintritt frei

e **Christiansborg Slotskirke** | Kirche |

Die Schlosskirche (1826) vereint antike römische und griechische Stilmerkmale miteinander. Im Innenraum ist es

Vom höchsten Turm der Stadt (Slotstårn) hat man einen tollen Panoramablick





hell und freundlich – und fast alles neu: Eine verirrte Feuerwerksrakete hatte während des Karnevals 1992 die Kuppel in Brand gesetzt, worauf auch der Innenraum verwüstet und nur das pompöse Inventar gerettet wurde. Die Restaurierung (bis 1997) war kompliziert, da es zum Beispiel keine Stuckateure mehr gab, welche die alte Handwerkstechnik beherrschten.

■ Prins Jørgens Gård 1, Di–Sa 11–21, So 11–17.30 Uhr

f Teatermuseet | Museum |

Nostalgischer Charme prägt Dänemarks ältestes Theater, das 1767–1881 als Hoftheater in Funktion war. Damals waren vor allem italienische Opern, französische Schauspielgruppen und Maskenspiele angesagt. Bühne, Saal und Logen sind zugänglich, Kostüme

und Requisiten zu begutachten; Fotos und Zeichnungen würdigen Protagonisten von Theater und Ballett.

■ Christiansborg Ridebane 18, Tel. 33 11 51 76, www.teatermuseet.dk, Di–So 12–16 Uhr, 40 DKK, erm. 30 DKK

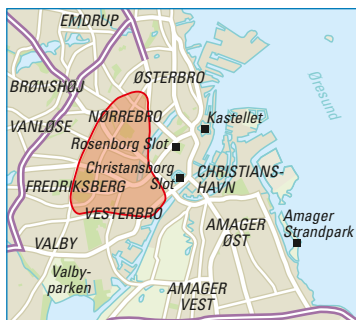
g De Kongelige Stalde | Sammlung |

Die Königlichen Ställe beherbergen die Rösser des Königshauses. Dieser Stallkomplex ist ausgestattet mit Säulen, Rundbogen, Marmorplatten – und edlen Kutschen wie die Hochzeitskutsche von Kronprinz Frederik und Ehefrau Mary. Ebenfalls ausgestellt sind Postuniformen, Reitsättel und Pferdegeschirr, darunter kunstvoll gearbeitete Präsente ausländischer Monarchen.

■ Christiansborg Ridebane 12, Mai–Sept. tgl. 13.30–16, Juli tgl. 10–17, Okt.–April Di–So 13.30–16 Uhr, 40 DKK, erm. 30 DKK

Vesterbro, Frederiksberg und Nørrebro

Stadtteilzentren mit viel Lokalkolorit wechseln sich ab mit Tivoli, Altertumssammlung, Zoo und Prominentenfriedhof



Vesterbro und Nørrebro waren als Elendsviertel vorprogrammiert, als hier Ende des 19. Jh. minderwertige Mietskasernen die Wohnungsnot lösen sollten. Als die maroden Bauten 100 Jahre später dringend zu sanieren waren, gab es bei der Bevölkerung weit mehr Protest als Zuspruch, denn es war abzusehen, dass das Wohnen teurer werden würde. Vesterbro ist heute mehr Szenelandschaft als Problemviertel, wo man billiger als in der Innenstadt einkaufen kann. Auch der Tivoli, das Kunstmuseum Glyptoteket und eine Hafenspazierung liegen in Vesterbro, das wie Nørrebro zu den sogenannten Brückenvierteln gehört, womit die Brückenfunktion zwischen früherer Stadtgrenze und Zentrum gemeint war. Das dritte, Østerbro, ist bürgerlicher geprägt und gibt touristisch eher wenig her. Eine gehobene Wohngegend ist Frederiksberg, die dank wundervollem Park samt Zoo in den Tourenplan gehört.

In diesem Kapitel:

39	Tycho Brahe Planetarium	144
40	Tivoli	144
41	Glyptoteket	146
42	Kalvebod Brygge	146
43	Kødbyen	148
44	Vesterbro	149
45	Carlsberg	151
46	Frederiksberg Have	152
47	Assistens Kirkegård	154
48	Nørrebro	155
49	Zoologisk Museum	157
	Am Abend/Übernachten	158/159

ADAC Top Tipps:

- 8** **Tivoli**
| Vergnügungspark |
Der weltberühmte Vergnügungspark bezieht seinen Reiz aus der aufregenden Mischung von Jahrmarkt und Märchenland, Varieté und Kultur, Landschaftspark sowie vielfältiger Gastronomie. 144
- 9** **Glyptoteket**
| Museum |
Das Kunstmuseum verfügt über eine ergiebige Altertumssammlung, die neuere Abteilung zeigt bildende Kunst aus Dänemark und Frankreich, darunter Monet und Rodin. 146

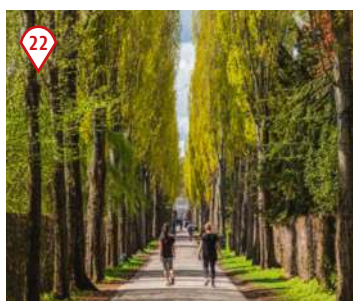


ADAC Empfehlungen:

19 Cofoco
 | Restaurant |
 Solche Lokale sind begehrt in der Stadt: junge, kreative nordische Küche von hoher Qualität und zum mittleren Preis. 150

20 Istedgade
 | Shopping |
 Dank vieler kleiner Läden ist das Einkaufserlebnis in Vesterbro ganz authentisch und individuell anstatt gelackt und genormt. 150

21 Frederiksberg Have
 | Park |
 Gewaltig großer, romantischer Volkspark um Schloss Frederiksberg mit Ruderbooten, Zoo, Kunst in einer Zisterne und einem entzückenden Botanischen Garten. 152



22 Assistens Kirkegård
 | Friedhof |
 In der parkähnlichen Anlage befinden sich Gräber berühmter dänischer Künstler, Wissenschaftler und anderer Prominenter. 154

23 Jægersborggade
 | Shopping |
 Die Einkaufsstraße in Nørrebro bietet eine phänomenale Mixtur an Läden und leckeren Intermezzi. 156



Mit Maxi-Faltkarte

Der ADAC Reiseführer plus: alles drin für den **perfekten Urlaub**

ADAC Tipps und Empfehlungen

Für ungetrübtes Reisevergnügen

Umfangreicher Magazinteil

Spannende Themenseiten zu Land und Leuten

Maxi-Faltkarte

Immer mit optimaler Orientierung unterwegs



9 783956 189476 3

ISBN 978-3-95689-476-3

adac.de/reisefuehrer